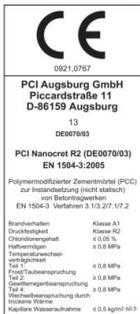


## Leichter Reparaturmörtel

# PCI Nanocret<sup>®</sup> R2

universell für Betonbauteile und Mauerwerk



Gelistet als Instandsetzungsmörtel nach ÖBV

## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Boden, Wand und Decke.
- Instandsetzen von Ecken und Kanten von Betonbauteilen.
- Verfüllen von Ausbrüchen und Löchern in Estrichen, Betondecken, -stützen und Balkonplatten.
- Verfüllen von Rohrleitungsschlitzen in Betonwänden, Hohlräumen zwischen Beton und Stahlzargen u. a.
- Zum Ausgleich von unebenen Betonuntergründen im Schwimmbecken.
- Zum Abspachteln und Ausgleichen von Mauerwerk.
- Zum Ausgleichen von Treppenstufen.
- Für Reprofilierarbeiten.
- Als Hohlkehlpachtel verwendbar.
- Als Flächenspachtel verwendbar.
- Schichtdicke: flächig 3 – 30 mm
- Schichtdicke: für Ausbrüche 3 - 100 mm.



Instandsetzung von Ecken und Kanten - nur eine der vielen Einsatzmöglichkeiten des universellen Reparaturmörtels PCI Nanocret R2.

## Produkteigenschaften

- **Wasserfest, witterungs- und frosttausalzbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Nach Wasserzugabe plastisch und geschmeidig**, leicht zu verarbeiten.
- **Schnelle Arbeitsfolge**, bereits nach ca. 4 Stunden überarbeitbar.

**PCI Nanocret® R2**

- **Haftsicher** auf Beton, Estrich und Mauerwerk.
- **Hohe Standfestigkeit**, für Reprofilier- und Modellierarbeiten bestens geeignet.
- **Leichtmörteltechnologie**.
- **Niedriger Elastizitätsmodul**.
- **Zertifiziert nach EN 1504-3 R2**.
- **Gelistet als Instandsetzungsmörtel R2, XF4 nach ÖBV**.

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Trockenmörtelmischung mit Spezialzementen, Zuschlagstoffen und Kunststoffen. Enthält weder Asbest noch gesundheitsschädlichen silkiogenen Quarzfeinstaub
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pulvrig
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate

### Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
20-kg-Sack	1420/2	grau

### Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Anmachwasser	
Mörtel	ca. 3,3 bis 4 l für 20 kg PCI Nanocret R2
Haftschlämme	ca. 190 bis 220 ml für 1 kg PCI Nanocret R2
Reifezeit	ca. 2 Minuten
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohichte	ca. 1,9 g/cm <sup>3</sup>
Schichtdicke	ca. 3 bis 100 mm
bei Überkopfverarbeitung max.	ca. 80 mm
flächig max.	ca. 30 mm
Verbrauch	
Frischmörtel	ca. 1,8 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
Trockenmörtel	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
Ergiebigkeit	
20-kg-Sack ausreichend für	ca. 13 l Frischmörtel bzw. ca. 4,3 m <sup>2</sup> bei 3 mm Schichtdicke
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Begehbar nach	ca. 4 Stunden
Voll belastbar nach	ca. 3 Tage
Druckfestigkeit	
nach 1 Tag nach EN 12190* ≥	ca. 10 N/mm <sup>2</sup>

nach 7 Tagen nach EN 12190 $\geq$	ca. 20 N/mm <sup>2</sup>
nach 28 Tagen nach EN 12190 $\geq$	ca. 25 N/mm <sup>2</sup>

---

**Haftzugfestigkeit**

nach 28 Tagen nach EN 1542* $\geq$	ca. 0,8 N/mm <sup>2</sup>
nach Frosttausalzlagerung (50 Zyklen) nach EN 13687-1 $\geq$	ca. 0,8 N/mm <sup>2</sup>
nach Gewitterregensimulation (30 Zyklen) nach EN 13687-2 $\geq$	ca. 0,8 N/mm <sup>2</sup>
nach trockener Temperaturwechselbeanspruchung (30 Zyklen) nach EN 13687-4 $\geq$	ca. 0,8 N/mm <sup>2</sup>

---

Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0.5 \text{ Kg/m}^2\text{h}^{0.5}$ nach EN 13057
--------------------------	---

---

\*Die vorliegenden technischen Daten sind nach den angegebenen Normen bestimmt. Die physikalischen Eigenschaften können sich unter Baustellenbedingungen verändern.

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

---

## Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, tragfähig, frei von Staub, Öl und Fett sein. Lose Teile und Zementschlämme entfernen. Glatte Betonflächen sind aufzurauben bis das Zuschlagskorn sichtbar ist.
- Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein. Durch Fett und Öl verunreinigte Flächen mit PCI Entöler reinigen.
- Den vorbehandelten Untergrund möglichst 24 Stunden, mindestens jedoch 2 Stunden vor dem Aufbringen von PCI Nanocret R2 ausreichend vornässen und feucht halten. Die Oberfläche muss mattfeucht sein, Pfützenbildung ist zu vermeiden.

## Verarbeitung PCI Nanocret R2

**1** Wasser in einem sauberen Arbeitsgefäß vorlegen, die entsprechende Menge PCI Nanocret R2 zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine so lange rühren, bis ein plastischer, knollenfreier Mörtel entstanden ist, anschließend 2 Minuten reifen lassen und nochmals aufrühren.

**2** Zuerst eine Kratzspachtelung des angemischten Mörtels auf dem vorbereiteten und mattfeuchten Untergrund auftragen bzw. alternativ eine Haftschrämme aus PCI Nanocret R2 in einer plastischen, gut streichbaren Konsistenz angerührt und mit einem Besen oder einem Maurerquast auf dem Untergrund aufbringen. Der nachfolgende Auftrag erfolgt dann frisch in frisch in der gewünschten Schichtdicke zwischen 3 und 100 mm (Bei flächiger Verarbeitung ist ab 30 mm mehrlagiges Arbeiten erforderlich).

**3** Sobald der Mörtel angesteift ist, ca. 30 - 60 Min. nach der Verarbeitung (bei + 20 °C), kann mit dem Zureiben (z. B. mit einem Schwamm oder Holz- oder Kunststoffbrett) begonnen werden.

**4** Bei starkem Wind oder direkter Sonneneinstrahlung ist die fertig ausgeführte Fläche während der ersten 4 h durch Feuchthalten oder Abdecken mit Folie vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

## Reinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.

## Bitte beachten Sie

- Bereits abbindenden Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem Mörtel mischen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH

Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
[www.collomix.de](http://www.collomix.de)

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

## Nanotechnologie

Wir beschäftigen uns seit Jahren intensiv mit der Erforschung von Nanostrukturen in zementären Produkten. Dazu verfügen wir über breite analytische Möglichkeiten und Methoden. Durch Untersuchungen der Kristallstrukturen der Zementehärtung bereits ab der ersten Minute lässt sich die Ausbildung der entstehenden Nanostrukturen im Zementstein beobachten und beeinflussen. Die Kombination verschiedener Zemente und die gezielte Formulierung, z. B. mit hochwertigen Kunststoffen, Leichtfüllstoffen und Additiven, führt so zu verbesserten und neuen Produkteigenschaften.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien  
Tel.: +43 50610 5000

[www.pci.at](http://www.pci.at)

**Sika Schweiz AG - VE PCI**

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 436 21 21

[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**Ausgabe 7/25**

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.